

## BAUEN UND WOHNEN

# Probefahrt im Treppenlift

Lift im Möbel-Design liegt im Trend

**D**eutschland wird älter. Darüber sind sich Wissenschaftler einig. Und dieser demografische Wandel wird unser Leben verändern und Dinge des Alltags, die heute noch eher die Ausnahme sind, allgemein gebräuchlich machen. So sagen Experten dem Treppenlift eine ähnliche Karriere voraus wie der Brille, die vor 150 Jahren ihren Siegeszug antrat und heute für jeden Zweiten eine Selbstverständlichkeit ist.

„Irgendwann ist ein Treppenlift ein normales Möbel“, prog-

tere. „Immer mehr Menschen beugen dem möglichen Fall der Fälle vor und entscheiden sich frühzeitig für einen hochwertigen Treppenlift“, weiß Axel Jaschek.

Heute rufen auch Töchter und Söhne sowie Enkelkinder in seinem Unternehmen an, um sich über die intelligente Hilfe für ein selbstständiges Wohnen ihrer Eltern oder Großeltern beraten zu lassen.

Auch für Pflegedienste sind Treppenlifte interessant: Denn oft befinden sich Bad und

Schlafzimmer – kräftezehrend – auf verschiedenen Etagen.

Wer sich für einen Treppenlift interessiert, erhält bei Lifta neuer-

**Gewünscht im Möbel-Look: Treppenlifte müssen sich der Optik des Hauses unanfällig anpassen**



nostiziert Axel Jaschek, Geschäftsführer von Lifta, dem Marktführer in Deutschland. Dann wäre älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, sich in den eigenen vier Wänden sicher, frei und ohne fremde Hilfe zu bewegen. Denn die älter werdende Bevölkerung will vor allem eins – in der vertrauten Umgebung bleiben.

Doch genau dort lauern die Gefahren. Laut Statistischem Bundesamt ereignen sich mehr als die Hälfte aller Unfälle zuhause, vor allem Treppen sind ein potentieller Unfallort für Äl-

dings eine besondere Serviceleistung: Auf Wunsch ist eine Probefahrt bei einem Kunden in der Umgebung möglich. Diese Art, sich über Produkt und Service bei demjenigen zu informieren, der schon Erfahrungen gesammelt hat, hält das Kölner Unternehmen für sehr wichtig.

Übrigens, was für viele Käufer immer wichtiger wird: Treppenlifte müssen sich mittels „Möbel-Look“ an jeden Einrichtungsstil anpassen. Das Design kann individuell gewählt werden, so, wie man es von der Brille kennt.